124 **Internet-Update.** (Mundartfassung)

Sie hend sicher Internet. Ich au. Ha zwar bis jetzt nöd so schnells Internet gha. Eher e chli gemächlich. Het au glängt für das wo ich`s brucht han. Bis jetzt!

Ich schriebe Gschichte. Und einigi vo dene Gschichte mach ich zu Hörgschichte, will vieli halt in Mundart gschriebe sind und mini Mundart halt nöd vo alle guet cha glese werde; mis Gmisch us Solothurner-, Zürcher- und Bernermundart!

Aber wenn ich die Gschichte vorlese tue, denn chönds die Meischte verschtah.

Jetzt chunnt aber s`Problem! Wenn ich die vertonti Version vo mine Mund- artgschichte will über s`Internet an öpper will schicke, denn macht mini Version vom Internet nümme mit. Zwenig Kapazität und viel zwenig schnell, chunnt oft e Mitteilig uf der Bildschirm. Mini Chunde chöme die Gschichte gar nöd über.

„ Du muesch dini Übertragigs-Kapazität und s`Tempo erhöhe! Choscht dich halt e chli mehr im Monat“. So seit das min Sohn, wo in ere Telefongsellschaft mit Internet-Agebot schaffet. De muess mes ja wüsse.

Ich ha mich hinter der Internet-Ratgeber vo mim Telecom-Abieter gschtürzt. Ich ha d`Qual vo der Wahl, was mine Bedürfnis entspricht. De weiss genau, was ich bruche.

Ich lande bim Agebot “ Internet Start“, mim Charakter entsprechend immer öppe i der Mitti. En anschliessendi Beratig dur der Chundedienscht unterstützt und beschtätiget mini Wahl.

Druf abe chum ich en schriftlichi Bestätigung über, dass me sich über mis Update freui und dass ich am 19. November es neus Modem werdi übercho.

Durend chum ich jetzt Mails und Briefe über, um der Kontakt z`pflege. Es schynt, dass me de ab jetzt “iträglicheri“ Chund will bi Lune halte.

Mit eme Mail vom 18. November, ich han s`Modem bereits übercho, teilt me mir mit, me heig der Aschluss bereits bewerkschteligt und ich chönni s`Modem a schlüsse. Klar, ich ha scho viel ghört über d`Termintreui vo dene Telefon- Chnabe. Drum han ich mir Zyt glah bis am 19. November, wie zerscht a gseit gsi isch, um mis Werk z`vollende.

Nach em Früehschwimme im Hallebad schiene ich gschtärkt gsi z`sy für de Schtress, wo jetzt wohl chunnt. Wenn ich aber gwüsst hätti, was da no chunnt, ich wär a dem Tag im Hallebad blibe!

Ich ha mir vorgnah, ganz genau nach Awysig z`schaffe. Ich ha die mitglieferete Kabel zerscht am Bode i d`Buchse vo de entschprechende Grät a gschlosse, ohni die alte Grät ab z`hänke. So z`säge en Trockeüebig, um nüt falsch z`mache. Me weiss na nie was no passiert!

Denn isch aber der entscheidendi Augeblick cho. Ich han die alti Verbindig über s`alti Modem kappt, wo mich über Jahr mit der Umwelt verbunde het. Vogel friss oder schtirb!

Konzentriert han ich die vorbereiteti Usrüschtig an Computer, Telefonaschluss und Schtrombuchse a gschlosse. Au s`Telefon isch jetzt neu über s`Modem verbunde. Nur so würdi alles funktioniere, heisst`s i der Aleitig.

Ich überprüefe no eimal d Aschlüss und schtarte der Computer. Gschpannt warte ich uf Bereitschaftsmeldig.

Sie hend`s errate: Nüt isch passiert! Toti Hose! Hend sie öppis anders erwartet? Ich nöd! Ich gseh aber ihres Grinse. Sie hend doch au scho söttig Erfahrige gmacht, gäbet sie`s doch zue! Internet-, Telefon- und Handy-Chundedienschte, das riesst eim, zäme öppe mit de Chrankekasse, der letscht Nerv us!

Aber weg mit em Ärger! Ich fange mit de Reset-Arbeite a: Abbau, Neubau, Abbau, Neubau, usw.! Bis es mir z`viel wird, will s`Ergebnis au immer s`glichi isch, nämlich es funktioniert nöd!

Da chunnt mir die erlüchtendi Idee: Ich han ja en Fachmaa im Hus, min Nach- bar! De kennt sich us i söttigem Kabel- Internet-Salat.

Er het grad Zyt gha für mich. Gmeinsam wälze mir jetzt die Problem.

Churz vor Mittag brenne ihm denn d `Sicherige au dure und er meint, ich söll mich doch an Chundedienscht vom Internet-Abieter wände. Obwohl bi mir der Name “Chundedienscht“ gar kei guete Name het, blybt mir schlussendlich gar nüt anders übrig, als de z`konsultiere.

Am Eis am Nachmittag funktioniere plötzlich weder Telefon no Internet. Alli Leitige tot, mausetot! Mir sind vo der Umwelt abgschnitte. Sofort s`Handy zücke und die Gratis-Nummere a lüte! En fründlichi Dame meldet sich, um mir z`helfe. Sie git mir mehreri Passwörter, wo ich in Computer und is funktions-untüchtige Modem söll i gäh.

Sie glaubet doch nöd, dass das nachher funktioniert het!! Han ich au nöd erwartet. Ich han d`Inschtallationsversuech ufgäh und han en schöpferischi Pause i gschaltet. Ich lege mich uf`s Liegebett und frage mich erschöpft, uf was für ere Erde dass mir hüt lebe.

Frisch gschtärkt schtand ich nach erer Schtund uf und schtarte en neue Versuech mit em Chundedienscht. Da meldet sich en fründliche Herr wo mir mit sinere selbschtbewusste Schtimm Zueversicht i flösst.

Nach Agab vo mine Personalie und einige Teschtfrage zur Identifikation, seit er: „Bitte, en Moment Geduld!“

Mini Nerve drohe wieder Amok z`laufe, wo er sich wieder meldet und fraget: „Warum hend sie denn scho a gfange s Modem z`montiere?“

Das het mir denn grad no gfählt! Ich glaube ich han mich verhört!

„Ich ha bereits geschter vo ihrer Firma d`Ufforderig übercho per Mail, ich chönn mis Internet aschliesse.“

„Wer het ihne das Mail gschickt?“ fragt er konschterniert.

„Das müend sie wüsse!“ gib ich e chli grob zrugg.

Nach ere churze Pause seit er: „ Sie sind ja gar non öd ufgschaltet! Das wird erscht so ca. um 6-i z`Abig der Fall sy!“

Mir isch jetzt klar, warum bi mir weder Telefon no Internet gange sind.

Er git mir denn no en langi Code-Nummere, wo ich um die Zyt söll is Telefon

i-tippe. Denn müess ich s`Telefon mindeschtens 5 Minute liege lah. Wenn denn s`Modem ohni z`blinke ruehig lüchti, denn sig der Aschluss perfekt!

Und denke sie, ich heig ihm glaubt? So han ich nach em Itippe vom Code no die ganzi Tagesschau glueget um ja nüt falsch z`mache.

Nach der Tagesschau schliche ich mit Bluetdruck 150/90 zu mim Computer. Ich setz mich uf der Schtuel und schwenke min Blick vom Pult-Endi langsam zum Modem übere. Schtill lüchtet das vor sich here, ohni jedes Blinke! Zögerlich griff ich nach em Telefon, wo ja jetzt am Tropf vom Modem hanget. Und es tönt, es schnurret, das heisst, es funktioniert!!! Ich bin wieder am Netz!

Trotzdem, wenn sie schwachi Nerve hend, denn rate ich ihne ab, jemals ihres Internet uf grösseri Kapazität oder höcheri Geschindigkeit z`update. Sie chömed mit e chli langsamerer Version au dure. Süsch läset sie vorher die Gschicht no einisch dure!!!!